„Rahmenkonzept“ für außerfamiliäre Begleitung und Förderung für Kinder in Lauterach

Präambel
Die letzte Entscheidung für alle Punkte liegt bei der Gemeinde als verantwortlicher Anbieter der Kinderbetreuungsangebote.

Zielsetzung
Zufriedenheit aller Gruppen (Kinder, Pädagogen/-innen, Eltern)
Angebote auf die Bedürfnisse der Familie ausrichten

Zielgruppe
Wohnsitz in Lauterach (bei Dringlichkeit und infrastrukturellen Möglichkeiten auch Zweitwohnsitz)
Tagesmutter in Lauterach oder
Arbeitgeber in Lauterach
Betreuungsbedarf während der Arbeitszeit (gilt für Ganztagsbetreuung im Kleinkinder- und Kindergartenbereich) mit Arbeitsbestätigung
Alter: Ende gesetzliche Karenz bis gesetzlicher Schuleintritt

Leistungsprofil für Kinder
Qualität (Betreuung, Infrastruktur)
- Wohlfühlen durch altersgerechte Betreuung und Förderung
- Rahmenbedingungen an Bedürfnisse anpassen (Gruppengröße, Bezugspersonen…)
- Schlafmöglichkeit bei Ganztagsbetreuung
- Max. Gruppengrößen nach Empfehlungen und Vorgaben der Aufsichtsbehörde

Leistungsprofil für Eltern
Frühzeitige Information der Eltern
Freie Entscheidung der Eltern über die Inanspruchnahme der Kinderbetreuungsangebote
Familienentlastung
Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
Zuverlässigkeit des Angebotes
Flexibilität im Rahmen der Angebote

Leistungsprofil Bildung
Schulvorbereitung
Altersgerechte Bildung während festgelegter Kernzeiten
Altersentsprechende, individuelle Frühförderung bzw. Bildung

„Rahmenkonzept“ für außerfamiliäre Begleitung und Förderung für Kinder in Lauterach

Leistungsprofil Eltern-Kind-Treff
Förderung der Kommunikation und Integration in der Wohngemeinde
Soziales Netzwerk

Elternbeteiligung
Im Rahmen der Elternbeteiligung sollen / können sie in Kooperation mit den Pädagogen/-innen ihren Beitrag leisten.

Integration
Von Kindern mit Behinderung
Von verhaltensoriginellen Kindern
Von Kindern mit Migrationshintergrund

Pädagogik
Beste Rahmenbedingungen: bringt entspannte, professionelle, qualitativ hochstehende Arbeit
Fachpersonal

Trägerschaft
Grundsätzlich die Gemeinde
Kooperation mit anderen Trägern (z. B. für Randzeiten)

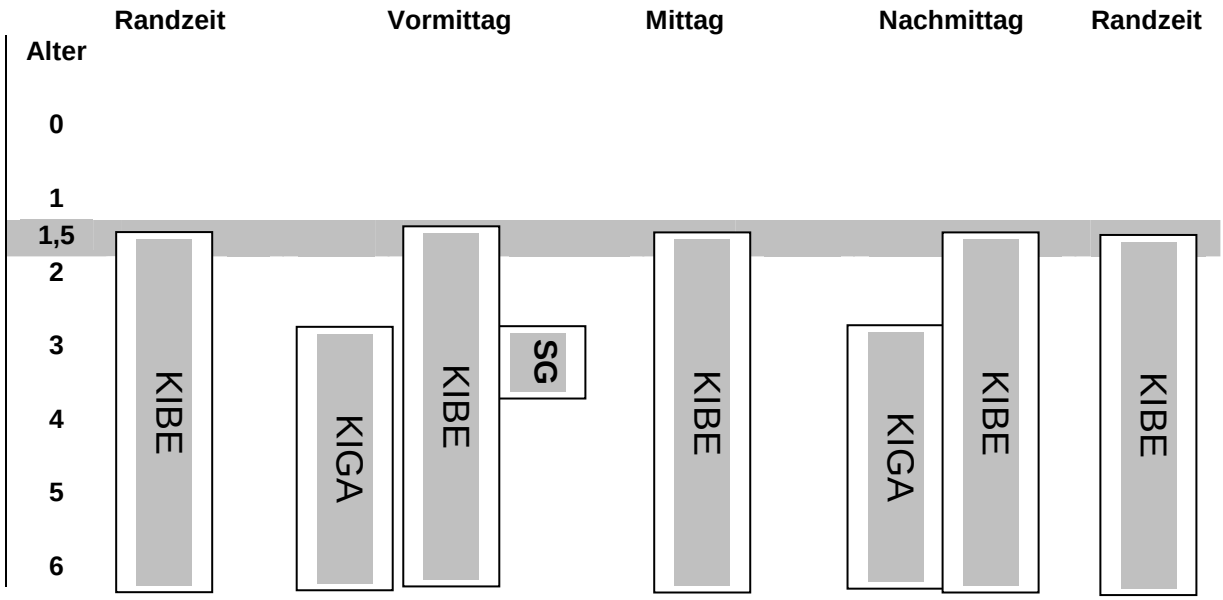
Standort
Nach Möglichkeit im sozialen Umfeld der Kinder
In allen Gemeindesprengeln (KIGA)

Kosten / Beiträge
Leistbare Beiträge
Soziale Staffelung in der Ganztagsbetreuung

Vernetzungen
Institutionelle Vernetzung (Koordinatorin, im Kindergartenbereich regelmäßige Treffen - zukünftig mit Einbeziehung des Kleinkinderbereichs, Plattform Bildung, Familie und Integration)
Räumliche Vernetzung („Haus der Generationen“)
Soziale Vernetzung (Alt und Jung)
Mit anderen Gemeinden gemeinsame Lösungen überlegen

Die Kinderbetreuungsangebote in Lauterach (*)

Informations- und Koordinationsstelle der gemeindlichen Kindergärten und Kinderbetreuungsangebote



KIBE = Haus der Generationen (Käferle und KIGA)
KIGA = Kindergarten
SG = Spielgruppe
(*) Stand: April 2009

Lauteracher Kinderbetreuungsmodelle

Jeweilige Organisationsform:
Der Träger ist die Gemeinde Lauterach. Die Anmeldung erfolgt über die Koordinatorin.

KINDERGARTEN

1. Einrichtung
a) Regelkindergarten
b) Kindergarten mit erweiterten Öffnungszeiten

Angeboten werden:
- Regelgruppen
- Integrationsgruppe(n)
- Montessorigruppe
- Ganztagesgruppe(n)

2. Zielgruppe
3-, 4- und 5-jährige Kinder

KLEINKINDERBETREUUNG „KÄFERLE“

1. Einrichtung
Kleinkinderbetreuung mit bedarfsorientierten Öffnungszeiten

2. Zielgruppe
Kinder von Eltern ab gesetzlichem Karenzende bis 4 Jahren
Es werden nur Kinder von nachweislich berufstätigen Eltern aufgenommen.

SPIELGRUPPE(N)

1. Einrichtung
Spielgruppe(n)
1-2 Nachmittag pro Woche

2. Zielgruppe
Für 2,5- bis 3-jährige Kinder
Auch für nicht berufstätige Eltern